

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11

November 2017

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



Die Wissenschaft im Hinterkopf: Diese Studentinnen möchten mit den Gölsern über ihre Heimat sprechen. Lisa Engemann, Christina Junker, Louise Orth, Dana Pfeiffer, Melissa Rzeznik, Luisa Gitzen, Lena Bitter, Sandra Knoblauch (von links nach rechts).

Studentinnen befragen Gölser zum Thema »Heimat«

Studierende der Universität Koblenz-Landau unterstützen in den kommenden Monaten das Heimatmuseum Güls

Die acht Studentinnen der Kulturwissenschaft beteiligen sich mit wissenschaftlichen Befragungen der Gölser und wirken bei der Ausstellung zum Thema »Heimat« und dem Begleitprogramm mit. Die Ausstellung soll Ende April 2018

eröffnet werden. Die Studentinnen wollen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Heimatmuseums Güls - HMG - das Museum zu einem Ort für die Gölser Bevölkerung machen. Dazu werden sie in den Ort gehen und mit den Menschen sprechen. Denn das HMG soll maßgeblich von den Gölsern mitgestaltet werden. Schließlich bietet Güls vielen verschiedenen Menschen eine Heimat.

Doch was verstehen die Menschen unter ihrer Heimat in Güls? Unter anderem dieser Frage wollen die Studentinnen der Universität Koblenz-Landau in den nächsten Monaten nachgehen. Die Ergebnisse

der Befragung fließen in die (mediale) Konzeption der Ausstellung mit ein. So soll das HMG die vielfältigen Ansichten, Gedanken und Gefühle zum Thema »Heimat« der Menschen in Güls widerspiegeln. Diese können sich im nächsten Jahr auch im Rahmen von anderen Aktionen an den Ausstellungen beteiligen und sich im Museum über ihre Heimat austauschen.

So macht das Gölser Heimatmuseum einen weiteren Schritt, ein kultureller Raum für alle Gölser zu werden. Selbstverständlich sind auch Besucher, die nicht in Güls wohnen, im frisch renovierten Museum willkommen.



Adventsausstellung:
Sonntag, 26. November 2017, 11-18 Uhr

Gärtnerei Wilbert · Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz
Tel. 02 61/4 28 56 · Fax 02 61/40 31 74 · www.gaertnerwilbert.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

GETRÄNKE
MULHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de
Angebot vom 13.11. - 18.11.17

TÖNISSTEINER
Classic/Medium/Mild/Naturelle
12 x 0,7/0,75 L Glas
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

Stubbi
20 x 0,33 L
Ltr. 1,21 €
+Pf. 3,10 € **7,99 €**

Apfel **Orange**
SCHLOSS VELDENZ
7,99 € **8,99 €**
6 x 1 L Glas Ltr. 1,33 €/1,49€ + Pf. 2,40 €

Natur Radler **Mönchshof**
20 x 0,5 L
+Pf. 4,50 €
Ltr 1,- € **10,- €**
Plopp

10 x 1 L
PET **Apollinaris**
Ltr. 0,44 €
+ Pf. 3,00 € **4,44 €**
SEIT 1852
Classic Medium Lemon
THE QUEEN OF TABLE WATERS®

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Heimat ist auch Erinnerung. Der Lieferwagen der Firma Kühnemund war in den fünfziger Jahren ein Fahrzeug, das neben Pferdewerken und Ochsenkarren das noch übersichtliche Gölser Straßensbild prägte. Der Großhandel für Molkereiprodukte befand sich in der Wolfskaulstraße, wo auch das Foto entstanden ist.

Gölser Brücke bleibt noch Baustelle

Rückblick auf die Bürgerversammlung der SPD Güls

Der SPD Ortsverein Koblenz-Güls lud am 12. Oktober 2017 unter dem Motto »SPD Güls hört zu« zur Bürgerversammlung ins Weingut Lunnebach ein. Über 70 interessierte Bürger folgten der Einladung. Unter Anwesenheit des künftigen Oberbürgermeisters David Langner, des Bundestagsmitglieds Detlev Pilger und des Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmidt wurden wieder allerhand Themen aus Güls und Bisholder besprochen. Unter anderem wurden der Sendemast, die zunehmende Verkehrsproblematik und die schwierige Parkplatzsituation in manchen Teilen des Ortes angesprochen. Die SPD Güls wies gerade hinsichtlich des wilden Parkens auf die Personalproblematik beim Ordnungsamt hin – ein Grundproblem. Hoffnung macht dagegen die Aufstellung der Hinweisschilder für LKWs am Mühlbach. Auch die Bushaltestelle am Laubenhof war vor kurzem durchgesetzt worden. Die Gulisastraße soll nun alsbald zur Einbahnstraße umgewidmet werden, wofür es einiger Umbauten bedarf. Dahingehend soll allerdings mit den Anwohnern Rücksprache gehalten werden. Zudem erhält die Gulisastraße

an Weihnachten auch eine festliche Beleuchtung. Auch der schlechte Zustand einiger Gölser Straßen und Fahrradwege, insbesondere die dortigen Schlaglöcher, war ein Thema. Ganz nach dem Motto »In Güls wird für jedes Loch gekämpft!« gibt es hier noch einiges an Arbeit. Ferner waren ebenso der Zustand der Bisholderer Tränke, die Layer Fähre sowie die Gölser Brücke ein Thema. Letztere wird wohl noch längere Zeit Baustelle bleiben, hier hängt es – ähnlich wie beim Schienenhaltepunkt Güls – im Endeffekt an der Bahn. In vielen Bereichen muss einfach gesehen werden, dass die Mühlen der Verwaltung oftmals sehr langsam mahlen. Hier hat der kommende Oberbürgermeister David Langner aber angekündigt, die Verwaltung noch bürgerfreundlicher zu gestalten und zudem die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Behörden zu verbessern. Auch die SPD Güls wird sich weiterhin dafür einsetzen, das Zusammenleben in unserem Ort für alle Bürger noch besser zu gestalten. Die nächste Bürgerversammlung wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 stattfinden.

löhr gruppe 1892 **125 JAHRE JUBILÄUMSPREISE**

Adieu, alter Diesel. Hallo Umweltprämie¹.

HOTLINE: 0261 8077-100

Umweltprämie¹

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

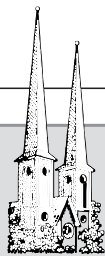
125 JAHRE LÖHRGRUPPE

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker
Automobile GmbH
Andernacher Str. 210 - 220
56070 Koblenz

Volkswagen

www.loehrgruppe.de

Aus der Pfarrgemeinde



Termine

- 10. 11. 20.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
- 15. 11. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 18. 11. 14.30 Uhr Kinderkleiderbasar in der PfrBST
- 22. 11. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte mit Geburtstagsfeier (mit Frau Damm-Klein) und Handarbeits-Ausstellung der kfd
- 25. 11. 17.30 Uhr Festlicher Gottesdienst / Cäcilienfeier
- 28. 11. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe DEMENZ
- 29. 11. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 03. 12. Adventsbasar des Ortsrings
- 05. 12. 19.30 Uhr Konzert der Band »Quatro Nuevo«
- 06. 12. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag mit Nikolausfeier
- 10. 12. 17.00 Uhr Konzert des Musikvereins St. Servatius
- 20. 12. 15.00 Uhr Senioren- und Krankenmesse in der PfrBSTätte



Treffpunkt Kirche

Inzwischen ist es zur Gewohnheit geworden: In den letzten Wochen und Monaten treffen sich regelmäßig männliche und weibliche Jugendliche auf dem Gelände rund um unsere Pfarrkirche. Besonders gern / oft halten sie sich auf den Bänken auf dem Kirchenvorplatz und im jeweils überdachten Bereich vor dem Eingang zum Pfarrhaus bzw. zur Pfarrbegegnungsstätte auf. - Wenn sie doch wenigstens ihre Hinterlassenschaft entsorgen würden! Das tun sie aber in der Regel nicht. Bisweilen sind ihre Taten sogar gefährlich. Schuldig sind (natürlich!) immer die anderen. Freundliche Worte bewirken genau so wenig wie lautes Meckern und Schimpfen. Schade!

TAFEL

Seit fast zwei Jahren gibt es in Güls eine Ausgabestelle der Koblenzer TAFEL. Im Jahre 2018 werden die Lebensmittel in den geraden Kalender-Wochen ausgegeben – mittwochs zwischen 13.00 und 14.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Neue Berechtigungsscheine können beantragt werden am 10. Januar 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr – ebenfalls in der Pfarrbegegnungsstätte. Mitzubringen sind:

- Personalausweis (oder Ersatzdokument),
- aktueller Bescheid vom Sozialamt / Jobcenter / Rentenkasse.

Gölser Liederheft ist auf dem Adventsbasar zu haben

Unter dem Titel »Gölser Liedcher« hat Walter Mockenhaupt im letzten Jahr ein Liederheft herausgebracht. Zum Preis von 5 Euro sind noch einige Exemplare auf dem Adventsbasar am 3. Dezember am Stand des Kirchenchors zu haben. Das kleine Werk im Format DIN A4 enthält viele Liedtexte und Noten und außerdem schöne alte Gölser Fotografien.

Glockenschlag

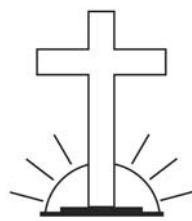
Vielleicht haben Sie es ja schon bemerkt: Die Sommerzeit ist zu Ende. Gleichzeitig mit der Umstellung auf »Normalzeit« schlägt die Turmuhr unserer Pfarrkirche morgens erst ab 8.00 Uhr.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Kirchenchor Cäcilia feiert sein 160jähriges Bestehen

Der Kirchenchor Cäcilia der Pfarrgemeinde St. Servatius Güls feiert am 25. 11. 2017 sein 160jähriges Bestehen. Dieser besondere Festtag beginnt mit dem Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche. Gemeinsam mit unserem Kinder- und Jugendchor und dem Kirchenchor Cäcilia Rübenach wird ein interessantes Programm mit zahlreichen geistlichen Liedern und Gesängen dargeboten. Dazu laden wir alle Freunde der Kirchenmusik ein. An der anschließenden Feier in der Begegnungsstätte nehmen alle jungen und jung gebliebenen Sängerinnen und Sänger, die das Festprogramm gestaltet haben, teil. Eingeladen sind auch alle inaktiven Mitglieder des Kirchenchores Cäcilia Güls. Diese werden gebeten, ihre Teilnahme telefonisch bei Ingrid Alscheid (02 61/57 97 67 81) anzumelden. Beachten Sie bitte die frühere Anfangszeit des Gottesdienstes.



Helmut Escher

* 22. Juli 1940
† 5. Oktober 2017

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck brachten,
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
K für die Blumen und die Spenden zur späteren Grabpflege,
E für das zahlreiche Geleit auf seinem letzten Weg.

**Christa Escher
Kinder und Familien**

Koblenz-Güls, im November 2017

Nachruf

Die Heimatfreunde Güls trauern um ihren langjährigen Mitstreiter und Freund

Helmut Escher

der am 5. Oktober 2017 im Alter von 77 Jahren leider viel zu früh verstorben ist.

Helmut trat bereits 1958 den Heimatfreunden bei und übernahm schon in jungen Jahren das Amt des Schatzmeisters. Von 1972 bis 1974 und von 1983 bis 1989 stand er als Vorsitzender an der Spitze unseres Vereins und setzte in diesen Jahren durch sein ideenreiches Wirken nachhaltige Akzente. In Würdigung seiner hervorragenden Verdienste wurde er 1999 zum Ehrenmitglied ernannt.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie des lieben Verstorbenen, verbunden mit dem Versprechen, unseren Freund Helmut stets in dankbarer Erinnerung zu behalten.

**Heimatfreunde Güls
- Verkehrsverein e.V. -
Hans-Werner Wagner
Vorsitzender**



Totensonntag von Philipp Dott.

Danke an alle Geleekäufer

und Spender, die am Samstag, dem 30. September 2017, so großzügig gespendet und eingekauft haben. Somit konnte ich einen Betrag **von 475,00 Euro** an das Koblenzer Kinderhospiz überweisen. Auch im Namen des Hospizes herzlichen Dank.

**Christel Graef
mit ihren Helferinnen und
ihrem Kassierer Ben**

An alle Ehemaligen der Mosel-Tanz- und Trachten-Gruppe!

Wer hat Lust auf das erste Treffen der Ehemaligen zu kommen? Einfach in schönen Erinnerungen schwelgen, sich austauschen. Vielleicht kommt der Impuls, wieder aktiv zu werden und in Freude miteinander zu tanzen. – Wann? Montag, 20. 11. 2017, 19.00 Uhr – Wo? im Hotel Kreuter (kleiner Raum). Bringt einfach mit, was ihr an diesem

Abend mit den anderen teilen möchtet: Bilder, Erinnerungen usw. Ebenso können wir dann besprechen, ob es ein zweites Treffen geben wird. In diesem Sinne – sagt es weiter!

**Christa Schmitz
Christiane Dillmann**



Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!



Ihre Nr. 1 in Koblenz

**ROHRREINIGUNG
SATTLER GmbH**
56072 Koblenz • Gotenstraße 2

Telefon (0261)

40 92 92

ABFALL in Güls



NÖRDLICHES GÜLS 1

- Altpapier 17. 11./8. 12. /30. 12.
- Gelber Sack 28. 11. / 19. 12.
- Grünschnitt 17. 11.

SÜDLICHES GÜLS 2

- Altpapier 17. 11./8. 12. /30. 12.
- Gelber Sack 28. 11. / 19. 12.
- Grünschnitt 16. 11.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Sanitär- und Heizungsbau

**Jörg Kreuser
Meisterbetrieb**

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas _____
Heizung _____
Sanitär _____
Solaranlagen _____

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELECTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

**Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**
Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

WINTERDIENST

In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722



Moselgruß-Sänger zu Gast im Pfälzer Wald

Sehenswürdigkeiten, Kultur, Gesang, deftige Pfälzer Küche und jede Menge Geselligkeit

Der Pfälzer Wald, die Südliche Weinstraße und das Elsass hatten sich die Moselgrußsänger für ihrer Sängerfahrt 2017 ausgesucht. Traditionell wurde die Fahrt mit einem kleinen Ständchen auf dem Gölser Plan begonnen, bevor es zu einem Zwischenstopp nach Bad Münster am Stein weiterging. An den Ufern der Nahe wurde dann erst einmal kräftig gefrühstückt, um im Anschluss das historische Industriedenkmal Jakob Bengel zu besichtigen. Die Schmuckkettenfabrik stellt ein für Rheinland-Pfalz einzigartiges Zeugnis der Industriegeschichte dar. In der Blütezeit der Schmuck- und Metallwarenindustrie waren in Oberstein einschließlich der Heimarbeiter bis zu 5000 Menschen beschäftigt. Den Besuchern werden in den historischen Gebäuden die mechanischen Produktionen des

Unternehmens von 1870 bis 1990 durchgeführt. Nach diesem kleinen Abstecher ging es über den Hunsrück und durch den Pfälzer Wald in unser an der Südlichen Weinstraße gelegenes Hotel in Gleiszellen. Nach einem Rundgang durch den kleinen Winzerort endete der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein. Der zweite Tag stand unter dem Motto Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten des Pfälzer Waldes. Unter sachkundiger Reiseleitung ging es zur Burg Trifels, zur Burgruine Landeck und zum Naturdenkmal Teufelstisch. Zwischenzeitlich gab es auch noch genügend Zeit, Pfälzer Spezialitäten und einen guten Schoppen Wein zu genießen. Am dritten Tag ging es nach Schweigen, Grenzort zur Region Elsass. Im Weinort Schweigen am Deutschen Wein-Tor en-

det die 80 Kilometer lange Deutsche Weinstraße. Das Tor ist 18 Meter hoch und wurde im Jahre 1936 in nur zwei Monaten erbaut. Ein Stadtrundgang durch Weißenburg und die Bilderbuchdörfer Seebach, Hundsbach im Elsass beendete den Vormittag. Am Nachmittag besuchten die Sänger die Festung Schoenenbourg, die als ein Teil des Maginot-Befestigungsringes erbaut wurde. Am letzten gemeinsamen Abend im Hotel unterhielten die Gölser »Chorknaben« mit einigen Gesangseinlagen die vielen anderen Hotelgäste. Auf der Heimreise war noch ein Zwischenstopp in Landau mit Stadtführung eingeplant, bevor es nach Ingelheim am Rhein zu einem rustikalen Abschluss in einer Brauerei weiterging. Fazit: Eine tolle Fahrt mit vielen neuen Erfahrungen.

Weihnachtsfeier der Gölser und Bisholderer Hausfrauen

Am Montag, 4. Dezember, 16.00 Uhr, findet im Hotel Weinhaus Grebel die traditionelle Weihnachtsfeier der Hausfrauen statt. Hannelore Koenen: »Wie schon seit vielen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier statt. Es ist schön, zu sehen, wie viel Zuspruch diese im Advent stattfindende Feier immer wieder hat. Dieser Nachmittag wird uns vorweihnachtlich gestressten Frauen ein wenig Ruhe und Vorfreude auf das Weihnachtsfest geben. Eine Stunde werden wir in netter Gesellschaft Weihnachtsgeschichten und Gedichte hören und gemeinsam Weihnachtslieder singen. Nach diesem feierlichen Advents-Akt essen wir zusammen zu Abend. Nach dem Essen werden wir für kurze Zeit noch einmal durch den Nikolaus in unsere Kindheit zurückversetzt, und jeder Teilnehmer erhält eine kleine Überraschung.« Bitte melden Sie sich bis zum 30. November bei Hannelore Koenen, Telefon 4 12 98, oder Christel Ohlig, Telefon 40 99 80, an.

Einladung zum SPD-Stammtisch

Der SPD Ortsverein Koblenz-Güls lädt zum nächsten Stammtisch am 7. Dezember 2017 um 19.00 Uhr ins Weinhaus Grebel ein. Jeder, der einen interessanten Abend mit freier politischer Debatte verbringen möchte, ist hier herzlich willkommen. Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag des Monats statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marc Holzheimer (0174/5103491 oder info@marc-holzheimer.de).

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

**18.11. FESTUNG E-STEIN:
LARS REICHOW**

**16.11.-23.12.
WEIHNACHTSVARIETÉ
„TRAUMFÄNGER“**

**30.11.-31.12.
FESTUNGSVARIETÉ
„TASTE!“
*DINNERSHOW
NKL. 4-GANGE-MENÜ***

**05.12. ST. SERVATIUS - GÜLS
QUADRO NUEVO
-DAS WEIHNACHTSKONZERT-
27.12. & 28.12.
SAHNEMIXX
29.12., 30.12. & 31.12.
THE QUEEN KINGS**

**04.01. GÖTZ WIDMANN
05.01. HAMBURG BLUES BAND
06.01. CAFÉ HAHN IM TAKT
07.01. KABARETTISTISCHER
JAHRESRÜCKBLICK
09.01. & 10.01.
CAVEMAN**

**11.01. RUDELSINGEN
12.01. MÄDCHENSITZUNG
13.01. PASQUALE ALIARDI
& DIE PHONAUTEN
14.01. FRÜHSTÜCKSSHOW
CLUEDO
14.01. COMEDY CLUB
15.01. TRIO ELF
17.01. KABARETTBUNDESLIGA
19.01. TEN YEARS AFTER
20.01. THOMAS BLUG
21.01. FRÜHSTÜCKSSHOW
SAXOSING
21.01. GABY KÖSTER
24.01. JÜRGEN BECKER
25.01. B.B. & THE BLUES
SHACKS
27.01. BLUES CARAVAN**

**31.01. & 11.02.
ROSA BÜTT**

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer Email
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 45792
www.koblenz-net.de



Ausflug des Husaren-Kindercorps

Im September stand der Sommerausflug des Kindercorps auf dem Programm. Trotz angekündigten Gewitters sind alle trockener davongekommen als erwartet – zum Glück. Die größeren Husarenkinder stellten sich den anspruchsvollen Herausforderungen im Kletterpark Sayn. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in luftigen Höhen haben sich alle überwunden. Mit gegenseitiger Hilfe und viel Spaß wurden sie immer mutiger und meisterten den Parcours. Abends traf sich Groß und Klein zum gemeinsamen Abschlussgrillen. Das war ein wirklicher schöner Nachmittag, bei dem für jeden was dabei war!



Die Kleinen erlebten einen schönen Tag im Zoo Neuwied. Dort waren sie bei Fütterung der Pinguine und Seelöwen dabei, die Ziegen im Streichelzoo wurden besucht und sogar ein Löwenbaby mit Mama und Papa wurde bestaunt.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen

jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 17.00 - 18.30 Uhr
2. Gruppe 19.00 - 21.00 Uhr

Jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.30 - 21.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Kontakte: Manfred 0261/9622183
Lothar 0175-1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
www.freundeskreis-koblenz.info

Lila Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Und dann passiert sowas... Leider hat sich im Artikel der letzten Ausgabe vom Gölser Blättche »500. Möhnen-Mitglied« ein Fehlerteufel eingeschlichen. Die Seemöwen möchten sich bei Lorin entschuldigen, dass der Name des neuen Mitglieds falsch veröffentlicht wurde. Natürlich begrüßen wir LORIN YÖNDEM als 500. Mitglied im Möhnenclub Gölser Seemöwen e.V., und wir freuen uns, dass sie uns so tatkräftig im Gardetanz unterstützt.

brockmann Kfz-Sachverständige
GTÜ VERTRAGSPARTNER
tü-ma Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? Plakette? Arbeitssicherheit?

Wir helfen Ihnen! Gibt's bei uns! Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem **80. GEBURTSTAG** habe ich mich sehr gefreut und sage allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank dem **MGV Moselgruß** für das gelungene Geburtstags-Ständchen.



Willi Hommen

Güls, im November 2017



Alle Jahre wieder wird auf dem Adventsbasar des Ortsrings am 1. Advent der Heimatkalender der Gölser SPD angeboten. Alte und neue Fotos von Häusern, Personen und Straßen sollen ein nostalgisches Gefühl von Heimat vermitteln, was in diesem Jahr wieder gut gelungen ist. Der Kalender hat 14 Blätter und kostet 5,00 Euro. Die Namen der abgebildeten Personen erfährt man, wenn man das Original in Händen hält. Das Foto entstand bei einer Karnevalsveranstaltung um 1960 in Trennheusers Roxy Bar.



Mit bleibenden Eindrücken im Gepäck Ausflug der AWO Güls nach Sebnitz im Elbsandsteingebirge

Am Sonntag, dem 10. September 2017, hat der Ortsverein der AWO Güls pünktlich um 8.00 Uhr seine zweite Mehrtagesfahrt angetreten und fuhr in Richtung Sebnitz in das Elbsandsteingebirge. Das Städtchen Sebnitz liegt unmittelbar an der tschechischen Grenze und ca. 50 km von Dresden entfernt. Gegen 17.00 Uhr traf der Bus am Ziel ein. Nach Begrüßungscocktail und Abendessen konnten die Ausflügler den Abend genießen.

Der Montag stand für alle zur freien Verfügung. Jedoch machten sich einige auf nach Hinterhermsdorf. Auf einem steilen Pfad ging es hinunter in die Kirnitzschalschlucht zur oberen Schleuse. Dort stieg die Gruppe in einen Kahn ein, der sie bis zu der Staumauer brachte, die im Jahre 1817 errichtet wurde. Die Kahnfahrt dauerte ca. 30 Minuten. In einem Waldkaffee angekommen, haben sich alle Wanderer auf einen Imbiss und ein kühles Bierchen gefreut. Der Wettergott hat mitgespielt und der Truppe ein ideales Wanderwetter beschert.

Am Dienstag stand eine Führung in der Schamanufaktur »Deutsche Kunstblume« in Sebnitz auf dem Programm. Hier fanden sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Besichtigung ein. Die Herstellung der weltberühmten Kunstblumen und deren Geschichte wurden eingehend erläutert. Um 12.00 Uhr brachte der Reisebus die Gruppe nach Bad Schandau, wo die Zeit bis zur Abfahrt zur freien Verfügung stand. Die historische Kirnitzschaltalbahn befördert seit 1898 ihre Fahrgäste auf der acht Kilometer langen Strecke. Am Abend war im Hotel ein musikalischer Abend angesagt.

Am Mittwoch stand der Besuch von Dresden auf dem Programm. Um 9.30 Uhr ging es mit einem örtlichen Reiseleiter in die Hauptstadt Sachsens. Der Zwinger, die Frauenkirche, in der die Gruppe an einer Andacht teilnehmen konnte, die Brühlsche Terrasse sowie die Hofkirche begeisterten auch diejenigen, die diese berühmten Denkmäler bereits kannten. Nach einer Stadtrundfahrt mit dem Reisebus ging es weiter zum Schloss Pillnitz. Auch hier waren alle von den gepflegten Parkanlagen

begeistert. Um 17.00 Uhr fuhr der Reisebus zurück ins Hotel nach Sebnitz. Am Donnerstag fuhr die Reisegruppe ohne örtlichen Reiseleiter erneut nach Dresden. Der Rundgang dauerte ca. eine Stunde. Von der einzigartigen Ausstellung von mehr als 2000 Meisterwerken der Juwelier- und Goldschmiedekunst waren alle fasziniert. Für 15:30 Uhr war eine Führung in der Semperoper gebucht. Dieses weltberühmte Theater und seine Geschichte beeindruckte alle.

Mit dem örtlichen Reiseleiter wurde am Freitag um 9.00 Uhr die Fahrt zur Bastei in das Elbsandsteingebirge angetreten. Der Reiseleiter hatte auf der Hinfahrt bereits die Entstehung der Felsformationen erklärt. Der atemberaubende Blick in das Gebirge und auf die - in der Tiefe dahinfließende - Elbe hinterließ bei allen bleibende Eindrücke. Mit diesen Eindrücken im Gepäck ging es zu dem nächsten Höhepunkt, der Festung Königsstein. Der Fremdenführer erklärte die Entstehung der Festung und führte sachkundig durch die Geschichte. Es konnten u. a. der tiefste Festungsbrunnen Sachsens, das Pulverhaus, das Schatzhaus, die Garnisonskirche und das Zeughaus besichtigt werden.

Am Samstag war die Fahrt nach Meissen vorgesehen. Um 9.00 Uhr fuhr der Reisebus vom Hotel nach Meissen. Dort angekommen war um 11.00 Uhr eine Führung durch die Meissener Porzellan-Manufaktur. Hier wurde demonstriert, dass das Meissener Porzellan in echter Handarbeit hergestellt wird und somit jedes Teil in Wirklichkeit ein Unikat ist. Den Abschluss bildete die Möglichkeit, Meissener Porzellan zu nicht ganz gewöhnlichen Preisen zu kaufen.

Sonntag war Rückreisetag. Nach dem Frühstück ging es in Richtung Heimat. Der Vorsitzende Vinzenz Arend bedankte sich bei allen für die Teilnahme an der Reise. Sein besonderer Dank galt der Reiseleiterin Gerda Baltes, die die Reise organisiert und die Reiseleitung für diese Woche übernommen hatte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Meinung, dass das Programm zwar anstrengend, aber sehr informativ und sehr schön war.



WEINTIPP DES MONATS

SEIT 1611

MÜLLER

2016

RIESLING

CLASSIC

DEUTSCHER QUALITÄTSWEIN

AM MÜHLBACH 96 · 56072 KOBLENZ-GÜLS · TEL. 0261-408808

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH POTHEKE

... da fühl'ich mich wohl

BIS ZU 50% SPAREN

BEKANT AUS DER TV-WERBUNG!

20% RABATT auf alle vorrätigen Produkte von medipharma cosmetics

Jetzt per WhatsApp+ vorbestellen! Telefonnummer: 0151 65248727



Real Madrid zu Besuch beim BSC Güls

Fünf Tage Fußball, Spass und Training auf hohem Niveau

Das war für 42 Kinder und Jugendliche in der ersten Herbstferienwoche ein tolles Programm. Die Jugendabteilung des BSC Güls bot erstmals in der Vereinsgeschichte ein Fußballcamp an, damit Kinder auch in den Ferien am Ball bleiben und noch etwas dabei lernen können. Dabei handelte es sich hierbei allerdings nicht um irgendeinen Veranstalter, sondern um Europas Fußballschule Nummer 1, die Fundación Real Madrid Clinics.

Der erste Tag startete pünktlich um halb zehn mit der Begrüßung durch die Jugendleitung des Vereins und der Vorstellung des Trainerteams. Campleiter Markus Becker erklärte kurz, was in den kommenden Tagen wichtig sein sollte. »Wir möchten keine Egoshooter, das Team steht an erster Stelle«, erklärte er unmissverständlich. Nachdem die Kinder und Jugendlichen die Campregeln verinnerlicht hatten, wurden die speziell für die Clinics hergestellten Trikotsets ausgeteilt. Außerdem bekam jeder eine Flasche für die Getränke, die sportlergerecht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wurden. Danach ging es richtig los.

Die Kinder wurden nach Altersgruppen eingeteilt und von den Trainern

in Empfang genommen. Immer wieder wechselnde Stationen mit zum Teil schwierigen Übungen waren zu meistern. Technik und Taktik wurden in diesen Tagen intensiv eingeübt. Außerdem wurde mit Hilfe von modernstem technischem Equipment Schusskraft, Schnelligkeit und Laufdistanz gemessen und ausgewertet.

Auch in den Mittagspausen wurde sportlich gedacht. Gesunde und ausgewogene Ernährung stand auf dem Speiseplan. Die SP Services GmbH verstand es mustergültig, die Vorgaben der Fußballschule zu erfüllen. Der Campleiter und die Kinder war sehr begeistert von dem leckeren Essen und vergaben die Bestnote.

Ab Wochenmitte wollte das Wetter nicht mehr mitspielen, aber Trainer und Kinder trotzten Sturm und Regen und führten das Training draußen fort. Am Freitag kam es dann zum großen Showdown. Nach einer kürzeren Trainingseinheit am Nachmittag hatten sich nach und nach Eltern, Großeltern und Geschwister zur großen Abschiedszeremonie eingefunden. Neben einer Urkunde erhielt jeder Teilnehmer eine Scorecard mit seinen persönlichen Werten, die er sich in dieser

Woche erarbeitet hatte, ausgehändigt. Es gab allerdings noch einen weiteren Höhepunkt. Bei jedem Camp der Fundación Real Madrid Clinics werden die besten Spieler nominiert und in ein sogenanntes Creator Camp eingeladen. Wer sich dort durchsetzt bekommt die Chance, in Madrid bei den Königlichen vorspielen zu dürfen. Aus den 42 Teilnehmern wurden fünf Kinder ausgesucht, die sich nun unter den Besten der diesjährigen Camps beweisen können.

Das Trainerteam bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, daß dieses Camp stattfinden konnte und war beeindruckt von dem hohen Niveau der jungen Kicker. Auch die Jugendleitung fand lobende Worte für eine tolle Woche. Das sich Disziplin und Spass nicht gegenseitig ausschließen wurde nur allzu deutlich. Mit Sicherheit ist zu sagen, daß die Kinder jede Menge gelernt haben und mitnehmen können in ihre Vereine.

Bereits jetzt kann der BSC Güls bestätigen, dass es nächstes Jahr wieder ein Camp mit der Fundación Real Madrid Clinics geben wird, und der Verein freut sich, wenn wieder viele Jungen und hoffentlich auch Mädchen dabei sind.



Neues vom BSC Güls: www.bsc-guels-fussball.de



BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Statt Karten!



Therese Ludewig
geb. Schmidt
* 2. 7. 1948
† 5. 9. 2017

D für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten,
A für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für den stillen Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
K für Kränze, Blumen und Geldspenden,
E für das zahlreiche Geleit auf ihrem letzten Weg.

Heinz Ludewig
Manuel Ludewig und Familie

Koblenz-Bisholder, im November 2017

Statt Karten



Für die vielen Glückwünsche, herrlichen Blumen und Geschenke, die einfallsreiche Bastelarbeit vom Kaffeekränzchen zu unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, den Gülser Ortsvereinen, dem Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel, den historischen Deutschen Schützenbruderschaften

Herzlichen Dank.

Unser Dank gilt ebenso Herrn Pater Saji, unseren Kindern, unserer Schwiegertochter Conny und Lea für die Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Herrn H.-Josef Hallerbach, der den Gottesdienst musikalisch mit seinem Orgelspiel bereicherte. Eine Überraschung war das Salutschießen der Schützengesellschaft St. Hubertus Güls, welches unserem Fest einen traditionsreichen Rahmen verlieh. Wir haben uns besonders gefreut über die Anwesenheit und Gratulation durch das noch amtierende Königspaar Raimond und Barbara Nöthen und die Vereinsmitglieder. Es war ein bewegender, freudvoller Festtag, der unsere Erinnerung noch lange begleiten wird. Ein großer Dank für die Gratulation von Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und unserem Ortsvorsteher, Herrn H.-J. Schmidt, der zugleich den Gülser Ortsring vertrat.

In Dankbarkeit – herzlichst

Mechtild und Artur Berenz

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF

MÖHLICH

SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK



- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Blühendes Leben vor der Leichenhalle

Von der Idee von Walter Möhlich inspiriert, die Fläche am Friedhof vor der Leichenhalle zu verschönern, wurde dort eine »Bienenweide« im Mai eingesät. Diese wurde gehegt und regelmäßig von den Heimatfreunden bei den Dorfverschönerungsabenden gepflegt und entwickelte sich zu einem üppigen Blütenteppich. Gerade in Zeiten des Insekten- und Bienensterbens sind solche Flächen nicht nur schön für das menschliche Auge, sondern auch wichtig für unsere Natur. Daneben wurde auch die Verkehrsinsel am Mühlbach/Ecke Wolfskaulstraße mit einer Wildblumenwiese eingesät. Als Blumenbeet-Paten meldeten sich freiwillig Frau Kasper (Beet an der Apotheke) und Frau Hain (großes Beet am Orteingang Teichstraße). Beide haben Ihre Arbeit hervorragend erledigt. Unterstützt wurden die beiden vom Gießdienst Jan, Markus und Johannes Wilbert. Durch eine großzügige Spende von Erich Lunnebach



Friedhelm Balling und Walter Möhlich

konnten auch alle Helfer bei der letzten Reinigungsaktion am Heyerbergweg bewirtet werden. Allen Helfern bei der Dorfverschönerung vielen Dank!



Josie's Salon

Josefine Mille - Friseurmeisterin

Auf der Schleifmühl 3
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/44850



Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Handwerkskammer Koblenz entstand vor rund 25 Jahren dieses Foto mit Helmut Kohl (rechts) und Karl-Jürgen Wilbert. Für viele Gölser Mitbürger dürfte allerdings der junge Mann links im Bild noch interessanter sein. Es ist der junge Jürgen Kreuter, der als Metzgerlehrling den Festlichkeiten beiwohnte. Übrigens: Vor ein paar Tagen feierte der Jürgen seinen 40. Geburtstag. Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Shirley Fernan erneut Deutsche Meisterin
Karateka aus Bendorf sichert sich 7. Titelgewinn in der Masterklasse

Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Kata Einzel Damen ab 55 Jahre krönte Karateka Shirley Fernan aus Bendorf (früher TV Güls) zum Saisonabschluss ein weiteres sehr erfolgreiches Wettkampfsjahr. Auch im internationalen Vergleich zählt sie aktuell mit zu den Top-Athletinnen in der Masterklasse. So konnte sie in diesem Jahr in Irland, Tschechien und den Niederlanden auch in den jüngeren Altersklassen (Ü 35) überzeugen.



Fernan, die mit einem Freilos in die Vorrunde startete, konnte in der Folge sämtliche Begegnungen einstimmig für sich entscheiden. Im mit Spannung erwarteten Finale traf sie dann auf eine alte Bekannte, Marlis Gebbing vom Karate Dojo Shirokuma Berlin e.V. Die Bendorferin musste vorlegen. Ihre Wahl fiel auf die Kata Gojushiho Dai, die sie auf einem technisch sehr hohen Niveau und gewohnt nervenstark den Kampfrichtern auf der Wettkampffläche präsentierte. Gebbing, die sich für die gleiche Kata entschied, hatte trotz einer starken

Leistung das Nachsehen, konnte sich aber dennoch über den Vize-Titel freuen. Die Rekordbeteiligung von 263 Teilnehmern aus 134 Vereinen zeigt dem Veranstalter, dem Deutschen Karate Verband e.V. (DKV), dass er sich hier auf dem richtigen Weg befindet, auch, indem er der zunehmenden Bedeutung der Masterklasse im DKV einen entsprechenden Stellenwert einräumt.

DLG-Bundesweinprämierung 2017:

Bundesehrenpreis in Silber für Weingut Toni Müller

Preisträger überzeugt im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekt

Das Weingut Toni Müller aus Koblenz-Güls (Mosel) ist jetzt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Bundesehrenpreis in Silber ausgezeichnet worden. Der Bundesehrenpreis ist die höchste Ehrung, die ein deutscher Weinerzeuger für seine Qualitätsleistungen erhalten kann. Das Weingut hatte zuvor im Rahmen der Bundesweinprämierung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) bundesweit das zweitbeste Gesamtergebnis erzielt. Gemeinsam mit Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im BMEL, überreichte DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer während einer feierlichen Preisverleihung in Stuttgart Medaillen und Urkunden an die Preisträger.



Bundesehrenpreis für Weingut Toni Müller (Anbaugebiet Mosel): Peter Bleser, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (l.), übergibt gemeinsam mit DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (r.) in Anwesenheit der Deutschen Weinprinzessin Laura Lahm, Urkunde und Medaille an Thomas Müller. (Foto: DLG)

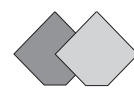
»Die ausgezeichneten Weingüter und Winzergenossenschaften gehören zu den besten Unternehmen der deutschen Weinwirtschaft und setzen Qualitätsmaßstäbe für die gesamte Branche. Mit persönlicher Note und individuellem Charakter sind die Weine und Sekt der Bundesehrenpreisträger ein Spiegelbild unterschiedlichster klimatischer Bedingungen und Böden, geprägt von außergewöhnlichem handwerklichem Können im Weinberg und im Keller«, unterstrich DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer in seiner Laudatio.

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekt. Eine besondere Herausforderung: Weine und Sekt müssen sich im Vorfeld durch Erfolge bei der Amtlichen Prüfung und der jeweiligen Gebietsweinprämierung für die Teilnahme an der DLG-Bundesweinprämierung qualifizieren.

Das Weingut Toni Müller besteht seit 1611 und wird heute in der 12. Generation von Nachwuchswinzer Thomas Müller geführt. Oberstes Ziel des engagierten Winzers ist es,

Weine von hoher Qualität im Einklang mit der Natur herzustellen. Tradition und Innovation sind kein Widerspruch, sondern Ansporn, um das Qualitätsbestreben des 4,5 Hektar großen Weinguts in Güls voranzutreiben. Gebietstypisch sind etwa 70 Prozent der Rebfläche

mit der Sorte Riesling bestockt. Weiße und rote Burgunder, Müller-Thurgau und Sauvignon Blanc bereichern das Angebot. In der Weinbereitung achtet man insbesondere auf die schonende Traubenverarbeitung und eine langsame Gärung der einzelnen Rebsorten.



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de



Die katholische Volksschule Güls befand sich in der Gulisastraße (heute Festplatz). In der Pause (Foto) hatten Schängel Kreuter, Josef Schranz und Hans-Peter Pesch (v.l.) die Aufsicht.

★★★★
AVANTGARDE
Exklusiv Catering • Koblenz

ERLEBEN SIE EINE RAUSCHENDE BALLNACHT

IN DER NEUEN STADT- UND KONGRESSHALLE
HELLENSTRASSE 67 IN 56179 VALLENDAR

AM 31.12.2017 EINLASS AB 18:30 UHR

Programm

- SEKTEMPFANG
 - KALT/WARMES GALA-BUFFET
 - MODERATION FRANK ACKERMANN
 - LUFTAKROBATIK-SHOW DER SOL' AIR COMPANY
 - MIKADOS PARTYBAND
 - TOMBOLA MIT TOLLEN PREISEN:
1. Preis: Eine Mittelmeerkreuzfahrt für 2 Personen
 2. Preis: Eine Busreise nach Paris für 2 Personen
 3. Preis: Ein Musicalbesuch für 2 Personen
- FEUERWERK UM MITTERNACHT

KARTENPREIS 79,00 EURO PRO PERSON zzgl. 3,00 EURO VVG



KARTENVORVERKAUF AB SOFORT
UNTER 0261/460900
info@hotelavantgarde.de
STÄUSEESTRASSE 27
56072 KOBLENZ

SPONSOREN



Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die goldenen Herbsttage sind vorbei, und wir nähern uns dem Winter. Im Neubaugebiet »Südliches Güls« entstehen im Eiltempo neue Häuser. Gut so, dass junge Familien unseren Stadtteil bevölkern. Die Einwohnerzahl wächst Monat für Monat. Freuen wir uns mit den jungen Familien, dass sie ihr Eigenheim in Güls errichten können, und heißen wir die Neubürgerinnen und Neubürger herzlich willkommen. Gerade rund ums Neubaugebiet bieten sich für uns alle auch interessante Möglichkeiten der Erholung und der sportlichen Betätigung. In kurzen Fußwegen erreicht man die prachtvolle Natur und die Sportanlagen verschiedener Ortsvereine. Aber nicht nur das Sportangebot unserer Gölser Vereine ist reichhaltig, auch die kulturellen Angebote zahlreicher Vereine und vor allem im Café Hahn sind schon bemerkenswert. Im Ortsvorsteherbüro oder beim Gölser Ortsring können Sie erfahren, welche Möglichkeiten Ihnen Güls bietet. Hier gibt man Ihnen gern Auskunft.

Die Bushaltestelle am Laubenhof soll jetzt endgültig ab Dezember d. J. eingerichtet werden, so die Aussage der Stadtverwaltung und der EVM. Bei einem Ortstermin wurde mir der neue Haltepunkt am Laubenhof/Ecke Gulisastraße gezeigt. Ich danke nochmals allen, die sich in vorbildlicher Weise für die Einrichtung dieser Haltestelle eingesetzt haben: Danke an Frau Schneider von der Koblenzer Rhein-Zeitung, das »Gölser Blättche« und vor allem an die Bewohner des Laubenhofs.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den nächsten Wochen stehen noch einige Veranstaltungen der Gölser Vereine auf unserem Jahresprogramm. U.a. richtet der Gölser Ortsring am 1. Advents-sonntag seinen alljährlichen Adventsbasar auf dem Festplatz in der Gulisastraße aus. Es wäre schön, wenn der Veranstalter auch diesmal wieder zahlreiche



Besucher begrüßen könnte. Die tollen Angebote der Gölser Vereine werden Ihnen bestimmt gefallen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird wie immer für unseren Stadtteil verwendet. So wollen wir ab dem 1. Advent die Gulisastraße in einen weihnachtlichen Lichterglanz versetzen. Ein langgehegten Wunsch geht damit endlich in Erfüllung. Ich bin mal gespannt, ob es den Gölsern und den auswärtigen Besuchern gefällt.

Die Blumenbeete in Bisholder und in der Gemarkung »Spielwiese« werden seit Jahren von privater Hand gepflegt und die dazu benötigten Pflanzen von der Gärtnerei Wilbert kostenlos zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich für soviel guten Bürgersinn einmal herzlich bedanken.

Liebe Gölser und Bisholderer, wir sehen uns sicherlich – das würde mich sehr freuen – beim Adventsbasar des Ortsrings am 3. Dezember. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

BALTIKUM

UNENTDECKTE SCHÖNHEITEN AN DER OSTSEE

07. – 14. SEPTEMBER 2018



WIR GEHEN WIEDER AUF REISEN – OHNE EILE MIT VIEL GENUSS!

Kommen Sie mit mir nach Litauen, Lettland und Estland! Die drei baltischen Staaten präsentieren sich heute weltoffen und modern – und stolz auf ihr historisches Erbe. Wir besuchen mittelalterliche Städte und Burgen auf den Spuren der Hanse, erleben herrliche Landschaften an der Ostsee und lassen uns landestypische Spezialitäten schmecken. Genießen wir gemeinsam Land und Leute, Sehenswürdigkeiten und gutes Essen.

Ihre Christa Baumann

REISEPREIS PRO PERSON 1.339 EUR
EINZELZIMMERZUSCHLAG: 225 EUR

Frankfurt – Vilnius – Kurische Nehrung – Riga – Tallinn – Frankfurt

- Die einzigartige Naturlandschaft der Kurischen Nehrung entdecken
- Die kunsthistorisch wertvollen Jugendstilbauten von Riga und die pittoreske Altstadt von Tallinn bestaunen
- Landestypische Spezialitäten genießen

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG BEI:

City Reisebüro GmbH
Mittelstr. 53, 56564 Neuwied
Christa Baumann
Tel 02631 57420, Fax 02631 574222
email: baumann@reisebuero-neuwied



In nur sechs Monaten das Stadttheater erbaut
Vor 230 Jahren das Werk von Peter Josef Krahé

Nach einer Bauzeit von nur sechs Monaten wurde das Koblenzer Stadttheater am 23. November 1787 - anno dazumal vor 230 Jahren - feierlich mit Mozarts »Entführung aus dem Serail« eröffnet. Der Architekt des dem Theater in Versailles nachgeahmten Gebäudes war der kurfürstliche Baudirektor Peter Josef Krahé. Das bedeutende Bauwerk am Deinhardplatz hat nicht nur 230 Jahre unbeschadet überstanden, es gilt auch als städtebauliches Juwel der kurfürstlichen Zeit. Es war Clemens Wenzeslaus von Sachsen, der letzte Kurfürst und Erzbischof vor der Einnahme des Rheinlandes durch die französischen Revolutions-truppen, der den Bau angeregt und unterstützt hatte. Nicht ohne Grund hatte man die Eröffnung des damaligen Komödienhauses auf seinen Namenstag verlegt. Weitere Baumaßnahmen von Peter Josef Krahé (1748 - 1840) sind der Clemensbrunnen vor dem Theater oder die



Grabpyramide für den französischen General Francois Séverin Marceau in Lützel. Dieser war 1796 im Kampf gegen österreichische Husaren in Höchstebach im Westerwald tödlich verletzt worden. 13 andere Bauten in der Neustadt (der damaligen »Clemensstadt«) und im Schlossrondell tragen ebenfalls die Handschrift Krahés.

Krahés Vater war der Begründer der Düsseldorfer Kunstakademie. Dort hatte Peter Josef Krahé Malerei studiert und war ab 1780 Professor. Ein Stipendium des Düsseldorfer Kurfürsten ermöglichte ihm ein vierjähriges Kunststudium in Italien, davon drei Jahre in Rom. Er ließ die klassischen Bauvorbilder auf sich einwirken. Das hatte zur Folge, dass er die Laufbahn des Architekten einschlug. Nach 15jährigem erfolgreichen Wirken in Koblenz übernahm Krahé 1803 die Leitung der Bauverwaltung des Herzogtums Braunschweig. Dort war er noch jahrzehntelang erfolgreich tätig. Mehr über Peter Josef Krahé finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe - Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter (VfA) erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.



Eine Schau, die sich sehen lassen kann

Die wandernde Bilderausstellung der Gölser Seemöwen

Schon am Eingang des Gölser Rewe Getränkemarkts begrüßen junge Damen in Glitzer-Gardeuniformen die Fans der Gölser Seemöwen. Weiße und lila Luftballons begleiten in die Galerie des offenen Verkaufsrums, der bereits auf den ersten Blick einladend zum Staunen und Stöbern. Eine Zeitreise durch 66 Jahre lila Vereinsgeschichte wurde anhand von Fotos, Bildcollagen, Kostümen und vielen anderen schönen Gegenständen erstellt und liebevoll dekoriert. Ab dem Gründungsdatum 1952 wurden die Stationen der Vereinsgeschichte in der auch ausgestellten Chronik festgehalten. Anhand dieser und vieler privater Bestände konnten nun Fotos, Details und Anekdoten zum Gelingen der schönen Ausstellung beitragen.

Neben der ersten Uniform des Elferats, alten Schwarz-Weiß-Fotos, Orden der letzten Jahrzehnte, gibt es Bilder von über Güls hinaus bekannten Büttenrednerinnen der guten alten Zeit. Andere interessante Details: Fotos von der Steubenparade in New York, an dem die Seemöwen 2007 teilnahmen, alte und neue große karnevalistische Auszeichnungen, das Kaffeegedeck zu Gründungszeiten... Besonders gewürdigt wird die Jugendarbeit der letzten Jahrzehnte durch viele bunte Fotos, Pokale und Kostüme der Jugendtanzgruppen. Also eine Bilderausstellung für Groß und Klein, die sich genau wie die Vereinsgeschichte sehen lassen kann. Wer nicht da war, kann dies nachholen: Am 4. 11. + 5. 11. ab 13 Uhr im Heimatmuseum. Weitere Aus-

stellungstermine unter: www.guelser-seemowen.de Die Ausstellung wurde von aktiven Mitgliedern des Vereins erstellt, anlässlich des 66-jährigen Jubiläums, dessen Höhepunkt die große Jubiläums-Veranstaltung am 18. 11. in der Rhein-Mosel-Halle sein wird. Lose für die dort stattfindende Tombola für den guten Zweck können bei Duo Schreibwaren, Servatius Apotheke und Blumen Wilbert in Güls gekauft werden, spätestens jedoch am Veranstaltungsabend vor Ort, solange der Vorrat reicht.

Wichtige Termine: Kartenvorverkauf der Sitzungen 2018: 30. 11., 20.00 Uhr im Saal Weinhaus Grebel, ab 1. 12. bei DUO Schreibwaren oder unter der Hotline: 01 82 - 23 88 60 03.



Irrtümer haben ihren Wert, jedoch nur hier und da, nicht jeder, der nach Indien fährt, entdeckt Amerika...



Verse zum Advent

VON THEODOR FONTANE

Noch ist Herbst nicht ganz entflohen,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnee mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.
Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.
Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.



Der neue Vorstand (von links): Wolfgang Peetz, Helga Schuck, Marita Peetz, Hans-Hubert Ritter, Else Adenau und Trudi Gehenzig sowie CDU-Ortsvorsitzender Raphael Klingmann.

Wolfgang Peetz neuer Vorsitzender der Senioren-Union Güls

Gutbesuchte Mitgliederversammlung im Weinhaus Kreuter

Die Mitgliederversammlung der CDU-Senioren-Union (SU) Güls wählte Wolfgang Peetz zum neuen Vorsitzenden. Mit diesem großen Vertrauensbeweis tritt er die Nachfolge von Wolfgang Siegert an, dessen Stellvertreter er in der Vergangenheit war. Die gutbesuchte Versammlung im Weinhaus Michael Kreuter wählte außerdem Hans Hubert Ritter zum stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden, Marita Peetz zur Schriftführerin und zu Beisitzern Else Adenau, Gertrud Gehenzig und Helga Schuck. Die Versammlung leitete CDU-Orts-

vorsitzender und Kreisvorstandsmitglied Raphael Klingmann. Er dankte dem langjährigen Vorsitzenden Siegert, der die SU im Februar 2007 gegründet und zu der heutigen Größe geführt habe. Die SU Güls sei der mitgliederstärkste und aktivste Ortsverband in Koblenz und biete den älteren Mitbürgern außer den vielen anderen Veranstaltungen allmonatlich eine willkommene Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. In der Aussprache standen auch die Bundestags- und Oberbürgermeisterwahlen zur Diskussion. Dabei

wurde erfreut festgestellt, dass der nun in Güls beheimatete Josef Oster als Direktkandidat der CDU mit gutem Ergebnis in den Deutschen Bundestag gewählt worden ist. Im Gegensatz dazu wurde in der Diskussion beanstandet, dass die CDU bei der OB-Wahl keinen eigenen Kandidaten benannt und der überparteiliche Bewerber keine ausreichende Unterstützung erfahren habe. – Das traditionelle Döbbeckoche-Essen findet in diesem Jahr am Mittwoch, 15. November, im Weinhaus Grebel statt, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

GÜLSER ADVENTSBASAR

30. Weihnachtsmarkt des Gölser Ortsrings hat viel zu bieten

Die Anfänge des Adventsbasars im Jahre 1988 waren gegenüber dem heutigen Erscheinungsbild noch sehr bescheiden und der Aufbau recht abenteuerlich. Bis zum Jahre 2003 fand der Basar auf dem Kirchenvorplatz statt, ab dann am heutigen Standort auf dem Festplatz in der Gulusastraße. Neue Verkaufsstände, eine attraktivere Weihnachtsbeleuchtung und ein ausgefeilteres Ambiente prägen inzwischen das Basarbild. Mit nostalgischen Feuerfässern, rustikalen Tischen aus Baumstämmen, gutem Essen und Glühwein sowie weihnachtlicher Musik lädt der Basar heute zum gemütlichen Verweilen und Plaudern ein.

Der diesjährige Basar wird am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, um 11.00 Uhr eröffnet. Angeboten werden – wie auch in all den Jahren zuvor – weihnachtliche Bastel-, Strick- und sonstige Handarbeiten sowie Weihnachtsschmuck und süße Leckereien. Neben Döbbeckoche, Eintopf, Bratwurst, weißem und rotem Glühwein werden viele

weitere Spezialitäten aufgetischt. Kaffee und Kuchen gibt's wie immer in der nahe dem Festplatz gelegenen Begegnungsstätte der Katholischen Pfarrgemeinde. Für die Kleinen steht wieder ein nostalgisches Karussell bereit, und um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus mit Süßigkeiten für alle Kinder. Ab 11.00 Uhr spielt Werner Rieger auf seinem Keyboard weihnachtliche Weisen, und ab 15.00 Uhr unterhält der Musikverein Güls die Basargäste. Alles rund um den Basar – wie Aufbau, Angebote, Ausrüstung, Unterhaltung, Abbau usw. – wird ehrenamtlich von den Vereinen des Gölser Ortsrings durchgeführt. Die Basarerlöse werden, wie auch schon in allen Jahren zuvor, für soziale und kulturelle Zwecke in Güls verwendet.

Jüngstes Projekt: Eine Weihnachtsbeleuchtung für die Gulusastraße von der Alten Kirche bis zum Festplatz und Eingang zum Plan. Lassen Sie sich überraschen. Der Ortsring Güls lädt ganz herzlich zum Basarbesuch ein.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein GmbH seit 1867
 56743 Mendig · Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Der Heilige des Monats November

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

»Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.«

Dieses Lied erkennen alle schon an der ersten Strophe, und es erweckt in uns allen Kindheitserinnerungen unterschiedlicher Intensität: Martinsfeuer, Martinsweck, Laternen und Fackeln. Manche von uns hatten sogar Rüben ausgehöhlt und ein Gesicht oder Muster ausgeschnitten. Während die »Beleuchtung« früher noch mit Kerzen funktionierte, sehen wir heute die Kinder mit LEDs gen Martinsfeuer ziehen und dabei dieses Lied singen:

»Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an. O helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bitt're Frost mein Tod!«

Sankt Martin, der ursprünglich mal Soldat des römischen Heeres war, sollte Bischof werden und wollte nicht. Im Lied singen wir davon, dass er im Winter bei klirrender Kälte unterwegs war und einen Notleidenden trifft und ihn NICHT ignoriert, aus Angst, er würde ihm eins über die Rübe geben oder ihn ausrauben. »Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an, das Ross steht still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.«

Und was machte Sankt Martin? Er teilt seinen Mantel mit dem Armen, also das, was gerade am nötigsten gebraucht wird bei der Kälte. Keine Sonnencreme oder Badehose. Ganz schön krass,



oder? Würde das jemand von uns machen? Würden wir jemandem, den wir nicht kennen, die Hälfte von dem geben, was wir gerade dringend brauchen? Und wenn wir das nicht täten, wie wollen wir das unseren Kindern beibringen? Mhmm.

»Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gibt den halben will, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil' hinweg mit seinem Mantelteil.«

Und jetzt kommt die Krönung: Sankt Martin will nichts dafür haben, nicht mal ein Dankeschön! Können wir uns das vorstellen? Owei, wie würden wir uns darüber aufregen, wenn wir jemandem auch nur die Tür aufhalten und der oder die bedankt sich nicht. Was für ein unhöflicher und schlecht erzogener Mensch. Und dabei ist der viel unhöflicher, der einem hilfesuchenden die Hilfe verwehrt, oder? In diesem Sinne bitte ich uns alle am Martinstag, bei den Umzügen, die zu den Martinsfeuern der Dörfer gehen, lauthals bei diesem Lied mitzusingen und daran zu denken, was die Tat des Sankt Martin bedeutet.

■ Susanna Trapp

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service

- Anlieferung, Aufstellung und Erklärung
- Reparaturservice für
- TV, LCD, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T2-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-TV-Anlagen
- Einstellservice

TV-KRAEBER
 Jutta Kraeber • Informationstechniker-Meisterin
 56070 Koblenz-Neuendorf • Hochstraße 5
Telefon 0261 / 8 13 63
 Internet: www.iq-tv-kraeber.de • E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Totengedenken des Gölser Ortsrings

Die traditionelle Gedenkfeier des Ortsrings mit Kranzniederlegung für die Verstorbenen unseres Stadtteils findet am Sonntag, 26. November, um 11.30 Uhr unter Mitwirkung der Fahnenabordnungen der Gölser Vereine und des MGV Moselgruß auf dem Gölser Friedhof statt. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier von Simon Schneider an der Trompete. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kleinen Feierstunde herzlich eingeladen.

Die neuen Termine vom Musikverein St. Servatius

Es weihnachtet sehr, das kann man auch an den kommenden »Gölser« Terminen unseres Musikvereins erkennen; hier sind sie:

»FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT« am 10. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Güls; Einlass ist ab 16.15 Uhr. Mitwirkende: Musikverein St. Servatius, Kirchenchor Cäcilia und der Jugendchor der Pfarrgemeinde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich willkommen.

»WEIHNACHTLICHES SPIELEN AUF GÖLSER PLÄTZEN« am 18. Dezember, 18.00 Uhr: Auf den Elf Morgen, 18.30 Uhr: Auf dem Plan, 19.00 Uhr: An der Pfarrkirche. In diesem Jahr gibt's hier auch wieder Glühwein und Waffeln.

»WEIHNACHTSGOTTEDIENST«, Hochamt am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) um 11.00 Uhr.

Solo-Mariechen der Gölser Husaren qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften



Zoé Wilbert, das Solo-Mariechen der Husaren, nimmt seit diesem Jahr auch an Gardetanzturnieren teil. Bei ihrem ersten Turnier im Mai in Weißenhurm war Zoé schon fulminant gestartet. Auf Anhieb erreichte sie 44,5 von 50 möglichen Punkten und hatte damit ihre selbst gesteckten Ziele bei weitem übertroffen. Dieses tolle Ergebnis hat sie mit 45,0 Punkten und 45,1 Punkten bei den nächsten Turnieren noch gesteigert. Mit diesen tollen Ergeb-

nissen qualifizierte sich Zoé auf Anhieb in ihrer ersten Turniersaison bereits für die Landesmeisterschaften in Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

In Hennef bei der NRW-Meisterschaft war es dann soweit: Mit 45,8 Punkten erreichte sie den 11. Platz von 34 teilnehmenden Mariechen. Sie sicherte sich somit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 3. Dezember in Mülheim-Kärlich.